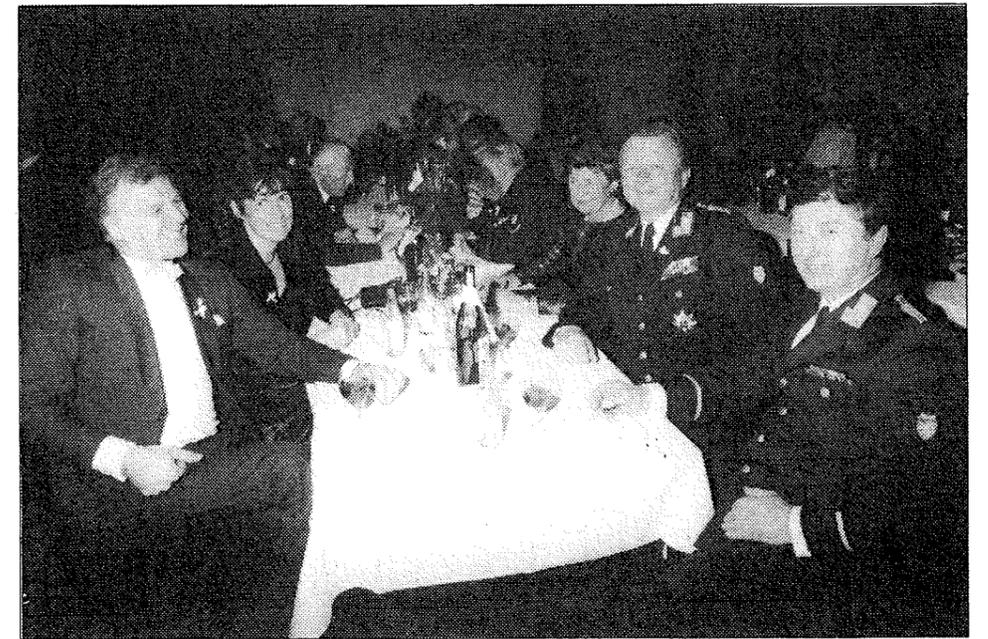




Der Auftakt zum Ballfest – die Polonaise.

Foto: Koren, Köflach, am Hauptplatz



Die Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben. Foto: Koren, Köflach, am Hauptplatz

Feuerwehrball Köflach – ein gelungenes Fest

Nun sind sie wieder angebrochen, die rauschenden Ballnächte und gleich eine der ersten war in Köflach der Ball der FREIWILLIGEN FEUERWEHR DER STADT KÖFLACH. Gefüllt bis auf den letzten Platz und gleich vom Anbeginn von einer Stimmungswolke durchzogen, die nur Gutes ahnen ließ.

Nach 20 Uhr begrüßte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach, ABI Gustav Scherz, die zahlreich erschienenen Ballgäste, unter denen man Bezirksfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Vizepräsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes Ehrenmitglied der FF Köflach Karl Strablegg, Bundesrat Hans Guggi, der in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Josef Krainer kam, NAbg. a. D. Ökonometriker Hans Neumann, den Bürgermeister der Stadt Köflach Werner Skrabitz mit Vizebürgermeister Reinhold Theuretsbacher, den Stadtpfarrer Kanonikus Konsistorialrat Franz Narnhofer, Stadtrat Waldemar Habelt, die Gemeinderäte Franz Ellersdorfer, Karl Roschitz, Bernd Stangl, Waltraud Mense und Otto Klampfer, den Ehrenbürger der Stadt Köflach OSchR EHBI Hermann Daum, Rechtsanwalt Dr. Hans Michael Simoni, Betriebsleiter Alfred Traupmann, Gendarmerie-Bezirkskommandant Stellvertreter Abteilungsinspektor Stefan Steindl, Zweigstellenleiter Stellvertreter Peter Mayr von der Sparkasse Voitsberg-Köflach, Direktor Ernst Pfennich von der Volksbank Köflach, Direktor-Stellvertreter Gerhard Göbler von der Raika Köflach, Vorstand Jochen Döhmen von der Bank für Arbeit und Wirtschaft (BAWAG) und Bereitschaftskommandant des Roten Kreuzes Otto Passesreiter sah.

Auch eine Reihe von Feuerwehrfunktionären war zu diesem Ballfest erschienen, so unter anderen Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Erwin Draxler, Bezirksgeschäftsführer EABI Karl Kriehuber, ABI Adolf Poppe (Werksfeuerwehren), die Bezirksehrenmitglieder EHBI Otto D'Isop (Bärnbach), EHBI Franz Raudner (Gaisfeld), EHBI Rudolf Reif (Köflach), der Bezirksatenschutzwart HBI Hermann Rupprecht, Bezirksstrahlenschutzbeauftragter EHBI Ing. Johann Draxler und Bezirksjugendwart Brandinspektor Karl Birnstingl.

Des weiteren konnte ABI Scherz eine Reihe von Abordnungen auswärtiger Feuerwehren begrüßen. An der Spitze jene der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Giengen an der Brenz mit Brandmeister Hans Reif, weiters Abordnungen der Feuerwehren der Städte Voitsberg und Bärnbach, sowie von Gaisfeld, Kemetberg, Maria Lankowitz, Mooskirchen, Pack, Piber, Rosental a. d. K., Salla, Stölzle-Oberglas AG Köflach und ÖDK Voitsberg.

In seiner Begrüßungsansprache dankte ABI Scherz für den großartigen Besuch – es waren an die 600 Gäste im Saal – und

für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Aus dem Tätigkeitsbericht nannte Scherz nur zwei Zahlen, die aber für sich selbst sprechen – die Köflacher Wehr leistete 1989 340 Einsätze mit über 5400 freiwilligen und unentgeltlichen Stunden. Aufgabe und Ziel, heute und in Zukunft, ist es, den Menschen der Stadt und ihrer Umgebung in Not zu helfen. Um dies auch weiterhin tun zu können, ist natürlich eine entsprechende Unterbringung notwendig und in diesem Zusammenhang kam Scherz auf das neue Rüsthaus, welches am 16. Juni dieses Jahres seiner Bestimmung übergeben wird, zu sprechen.

ABI Scherz gab auch seiner Freude darüber Ausdruck, daß eine Reihe von Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und dem öffentlichen Leben durch ihre Anwesenheit diesen Ball auszeichnen und im besonderen Maße die Verbundenheit mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach bekunden. Er dankte allen für ihr Kommen und eröffnete mit einem „Gut Heil!“ das Ballereignis des Jahres, den „Ball der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach“.

Die Fächerpolonaise von C. M. Ziehrer bot den tänzerischen Auftakt der Ballnacht. Angeführt wurde diese von Ing. Manfred Gößl, dem als erstes Paar Landesfeuerwehrkommandant Karl Strablegg und Frau Skrabitz folgte. Ihnen schlossen sich an: Bürgermeister Werner Skrabitz mit Frau Strablegg, Bezirksgeschäftsführer EABI Karl Kriehuber mit Frau Steindl, ABI Gustav Scherz mit Frau Habelt, EHBI Rudolf Reif mit Frau Traupmann, OBI Josef Bohmann mit Frau Helene Bohmann, EHBI OSchR Hermann Daum mit Frau Mense, Bm Sepp Nöres mit Frau Sorschak und Schriftführer Bm Anton Pick mit Frau Edler.

Nach der Polonaise erfolgte das Kommando „Alles Walzer“ und von da an ging es unaufhörlich nach den Takten der „Red Cats“ bis in die frühen Morgenstunden.

Im Keller waren es „Walter & Robert“, die den musikalischen Ton angaben und für entsprechende Stimmung sorgten. Für Stimmung sorgte aber auch der ebenfalls im Keller etablierte Sekt- und Likörstand und der nicht zu übersehende große Glückshafen mit mehr als 300 schönen Besten. Der Reinerlös des Balles wird wieder zur Gänze für den Ankauf neuer Einsatzgeräte verwendet werden.

Mit Fröhlichkeit und Herzlichkeit, mit Schwung und guter Laune verflieg die Zeit im Nu und es brach schon der frühe Morgen des Heiligen-Drei-Könige-Tages herein, als die letzten Ballbesucher das gastliche Franz-Zwanzger-Volksheim in Köflach verließen, um sich in die heimatlichen Gefilde zu begeben. Die erste Ballnacht in der Stadt war zu Ende gegangen mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukommen.